

Angewandte Geologie

Bürgen-Formation S von Wimmern

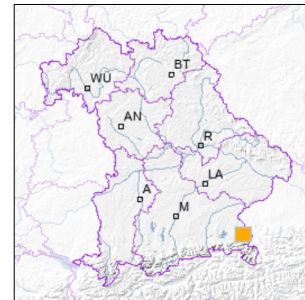


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 172A028



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 786.528

Nordwert: 5.308.810

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.868633° N

Längengrad: 12.831646° E

Objekt-ID: 8142GT015009

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 30.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Teisendorf
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8142 Teisendorf
Geländehöhe:	483 m NN
Größe (Länge x Breite)	15 x 10 m
Fläche:	150 m²
Geologische Raumeinheit:	Salzach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

An der Böschung eines Bachlaufs zur Sur sind südlich von Wimmern Grünsandsteine der unteren Adelholzener Schichten aufgeschlossen. Die Schichtfolge ist vor allem an den fossilen Gehäusen von Großforaminiferen (Gattungen Assilina, Nummulites, Discocyclina) zu erkennen, die den kleinen Hang übersäen. Die Foraminiferen-Vergesellschaftung lässt die Schichten ins Lutet (Eozän) einordnen. Seine besondere Bedeutung - neben dem Fossilreichtum - hat der kleine Aufschluss dadurch, dass an seinem nordwestlichen Rand der Grünsandstein diskordant - mit sedimentärem Kontakt - auf Mergelsteinen des Maastricht (oberste Kreide) liegt. Dies ist die einzige bekannte Stelle in den bayerischen und österreichischen Alpen, an der die Basis der mitteleozänen Transgression auf den helvetischen Schelf aufgeschlossen ist. Die Schichtlücke an erodiertem Gestein beträgt etwa 15 Millionen Jahre. Das Geotop ist vom Bahnhof Teisendorf über Gumperting zu erwandern. Der Aufschluss kann weglos östlich des Bachlaufs aufwärtsgehend erreicht werden.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil
 Erreichbarkeit: zugänglich
 Zustand/Nutzung: keine Angabe

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Adelholzener-Schichten	Mittelleozän
2	Gerhardsreiter-Schichten	Maastrichtium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Egger (2016): Lebensräume. Ausflüge in die Erdgeschichte von Salzburg und Oberbayern
2	Egger et al. (2013): The basal Lutetian Transgression on the Tethyan shelf of the European (...)

Bewertung des Geotops

Stand: August 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2

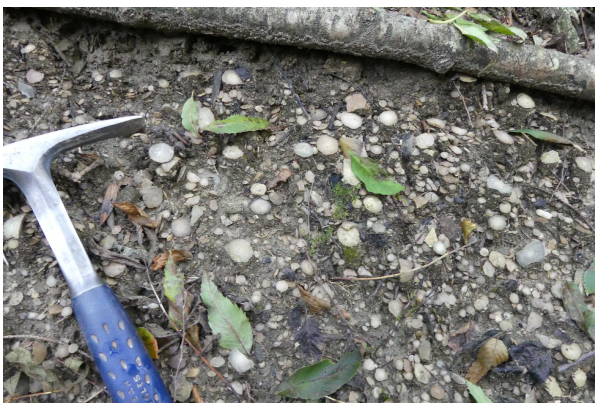


Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung